



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
in der 2. Sitzung der LAG Meer und Moor am 06.05.2024

Vorschlag zur Projektbewertung durch REM:

☐

Projektbewertung durch LAG entsprechend Vorschlag REM:

☒

Projektbewertung durch LAG abweichend Vorschlag REM:

☐

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitel	Konzept zur Weiterentwicklung der Badeinsel
Antragsteller*in	Ansprechpartner*in
	Institution
	Rechtsform
	PLZ, Ort
	Web
Beteiligte Partner*innen (wer soll bei Entwicklung und Umsetzung mitwirken? Welche Rolle spielen die Partner*innen?)	Bei der Konzepterstellung soll die Steinhuder Meer Tourismus GmbH beteiligt werden.
Projekthalt (Ausführliche Darstellung von Projektansatz, -ziel, -inhalt, Maßnahmen, Umsetzungsschritten)	Konzept für die Weiterentwicklung der Badeinsel Steinhude Die Badeinsel ist eines der beliebtesten touristischen Ausflugsziele am Steinhuder Meer. Die Badeinsel ist eine künstlich angelegte Insel und umfasst 35.000 qm² mit schönem Sandstrand, Liegewiese und einem großen Spielplatz. Die flache Uferzone ist besonders für Kinder geeignet und die ganze Badeinsel ist sehr beliebt bei Familien. Eine Gastronomie befindet sich direkt am Ufer, es gibt öffentliche Toiletten und Strandduschen. Während der Saison ist eine Stand Up Paddeling Schule vor Ort, außerhalb der Saison kann die Badeinsel auch als Surfeinsatzstelle genutzt werden. Die Badeinsel ist auch ein beliebter Ort für kulturelle und Sportveranstaltungen. <u>Ziel</u> ist es, für die Weiterentwicklung der Badeinsel ein Konzept in Auftrag zu geben. Die Badeinsel soll als Tourismus-Magnet weiter entwickelt werden und dabei sollen unterschiedliche Aspekte berücksichtigt werden: 1. Gesamtbetrachtung des ehem. Expo-Pavillons und heutigen Meereslauschens Grundsätzlich sollte eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hinsichtlich des Erhalts und einer damit verbundenen Sanierung des Bestandsgebäudes vs. einem Abbruch und Neubau unter Berücksichtigung folgender Kriterien erfolgen:



1.1 Gebäude

- der Standort soll beibehalten werden
- das Gebäude soll winterfest sein
- es wird mehr Lagerraum benötigt
- die energetischen Anforderungen sollen auf den aktuellen Stand gebracht werden, ist ggf. eine hohe/komplette Selbstversorgung des Gebäudes möglich

1.2. Gastronomie

- Ganzjahresbetrieb soll möglich sein
- Trennung der gastronomischen Versorgung in zwei Bereiche unter einem Dach
- zur Wasserseite:
 - höherwertiges Gastronomieangebot mit flexiblen Außenbereich (Wetter- und Jahreszeitenunabhängig)
 - separate Gäste-WCs ausschließlich für den Gastronomiebereich
 - an die Gastronomie angeschlossener zusätzlicher Veranstaltungsraum für verschiedene Events (Betriebsfeiern, Familienfeiern etc.)
- zur Strandseite/Liegewiese:
 - saisonaler Kioskbetrieb für die Versorgung der Badegäste mit Snacks, Getränken, Eis etc.

1.3 Sanitäranlagen

- Trennung der Sanitärbereiche für die Badegäste vom Gastronomiebetrieb
- Schaffung ausreichender WC-Anlagen an anderer Stelle, ggf. am Standort des neuen WCs
- Wegfall der Duschanlagen, die vorhandenen Strandduschen reichen als Angebot für die Badegäste aus

2. Betrachtung weiterer Schwerpunkte in Bezug auf die gesamte Badeinsel

2.1 Aufwand und Kosten für Reinigung, Pflege und Unterhaltung

- Sanitäranlagen (Badegäste)
- Grünbereiche
- Sandstrand
- sonstige Bereiche

2.2 Eintrittsgeld

- Soll ein Eintrittsgeld erhoben werden? - Wenn ja -
- Wie soll die Erhebung vor Ort erfolgen (Automat oder Personal)
- Für welchen Bereich soll das Eintrittsgeld fällig werden (gesamte Badeinsel oder nur Badebereich)
- Für welchen Zeitraum soll Eintrittsgeld erhoben werden (ganzjährig oder saisonbezogen und ggf. zeitliche Einschränkungen)
- Welche Tarife soll es geben, sind ggf. Ermäßigungen, Rabatte oder Gutscheinelösungen sinnvoll (z. B. Park und Ride Angebote oder für ausschließliche Gastro-Besucher)
- Welche rechtlichen Folgen würden sich durch ein Eintrittsgeld ergeben (Badeaufsicht, Verkehrssicherung etc.)
- Welche baulichen Notwendigkeiten wären damit verbunden und wie hoch wären deren Kosten
- Wie hoch wären die laufenden Kosten bei Einführung eines Eintrittsgeldes und wie hoch die zu erwartenden Erlöse



	<u>2.3 Zusätzliche Strand- und Badeangebote</u> - Strandkörbe - Liegen und Sonnenschirme - Wasserspiel- und Freizeitanlagen (z. B. saisonaler Wasserpark) - Übernachtungsangebote (z. B. in Strandkörben) <u>2.4 Veranstaltungsangebote (nicht abschließend)</u> <i>Sport:</i> - Beachvolleyball - Beachtennis - Beachsoccer - Beachhandball - Triathlon (Schnupperangebote z. B. als Schulveranstaltungen) <i>Kultur und Kunst:</i> - Musik (Jazz, Live-Bands, Chöre, unplugged Auftritte, kleinere Festivals, Seebühne etc.) - Kleinkunst - Comedy - Motto-Abende/Wochenenden (z. B. Karibischer Abend, Sunset-Events, Mallorca-Beachparty etc.) - Sandworld (Sand-Skulpturen Wettbewerb o. ä.) <i>Freizeit:</i> - Zeltlager - Kinder- und Jugendveranstaltungen z. B. der Jugendpflege - Schulveranstaltungen - SUP-Verleih <u>2.5 Lockerung des Hundeverbotes</u> - sollen Hunde außerhalb der Saison erlaubt sein - wenn ja, welche organisatorischen Maßnahmen wären erforderlich - könnten sich daraus positive Effekte in Bezug auf die Nutzungsintensität der Badeinsel und insbesondere auf die Frequentierung des Gastronomiebetriebes außerhalb der Saison ergeben
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Sommer 2024 geplanter Projektabschluss: Winter 2025
Querschnittsziele (Welche Querschnittsziele werden durch Ihr Projekt befördert? Bitte kurz erläutern)	☐ Digitalisierung (direkter Beitrag, z.B. Infrastrukturen, Angebote) ☐ Barrierefreiheit (direkter Beitrag zur Erhöhung der Teilhabemöglichkeit) ☐ Ehrenamt (Ehrenamtliche sind in Planung oder Umsetzung einbezogen) ☐ Klimaschutz (direkter Beitrag zu Klimaschutz oder Klimaanpassung)
	☐ Beitrag zur Aufwertung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche (<18 J.)



Qualitätskriterien (Inwiefern leistet Ihr Projekt einen Beitrag zu folgenden Kriterien bzw. behindert diese nicht. Erläutern Sie kurz.)	Die Erstellung des Konzeptes zur Weiterentwicklung der Badeinsel leistet durch die potenzielle Aufwertung der Badeinsel und die Erweiterung des Angebots zur Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche.	
	☐ Innovation (Medien, Technik, Vorgehensweise)	
	☐ Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarkts	
	☐ Beitrag zur Bildung / Qualifizierung der Bevölkerung ☐ Beitrag zur Vernetzung zwischen Dörfern / Ortsteilen	
Besondere Merkmale	Regionaler Bezug/ Kooperationsprojekt: ☒ Projekt einer Kommune ☐ interkommunales Projekt (mit anderen Kommunen) ☐ mind. 2 Kommunen ☐ Gesamte Region: 3 Kommunen ☐ Kooperationsprojekt (regional mit anderen Regionen) ☐ 1 andere Region ☐ 2 oder mehr Regionen	
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	30.000,- €
	Gesamtkosten (brutto)	35.700 €
	Mehrwertsteuer	5.700 €
Projektfinanzierung	EU-Förderung	21.000,- €
	Eigenmittel	14.700,- € (inkl. Mwst.)
	Drittmittel	
	öffentl. Kofinanzierung	

Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):



Bitte beachten Sie:

Die Abgabe dieses Formulars ist im ersten Schritt eine „Interessenbekundung“ an die LEADER-Region Meer & Moor und garantiert keine Förderung. Die Interessenbekundung wird geprüft und das Regionalmanagement nimmt mit Ihnen Kontakt auf, um weitere Details abzustimmen und die Projektskizze weiter auszuarbeiten. Die Projektskizze wird dann als Beschlussvorlage dem Entscheidungsgremium (der Lokalen Aktionsgruppe, kurz LAG) vorgelegt. Die LAG muss sich vorbehalten, Plausibilität und Förderwürdigkeit des Projektes auf der Grundlage Ihrer Angaben zu prüfen und auf der Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes ggf. eine abweichende bis hin zu einer abschlägigen Bewertung zu treffen.